

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Der Sommer 2012 war sehr stark geprägt von einer bunten Bildungsdiskussion.

### **Pädagogische Hochschule Tirol**

Die Ressortleitung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur hat am 20. Juli 2012 den Rektor der Pädagogischen Hochschule Tirol, der erst Anfang Juli in seine Funktion per Dekret bestellt wurde, aus dieser Funktion widerrechtlich abberufen.

Dazu wurde in Abstimmung mit den Mitgliedern des Hochschulrates ein Rechtsgutachten von Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter in Auftrag gegeben, das eindeutig befundet, dass Rektor Dr. Elmar Märk weiterhin der rechtmäßig bestellte Rektor ist und die Abberufung gesetzwidrig erfolgt ist.

Deshalb haben wir gegen diese Vorgangsweise Protest erhoben und werden alle Maßnahmen unterstützen, die den rechtmäßigen Zustand wieder herbeizuführen geeignet sind.

Der Hochschulrat ist in dieser Frage einstimmig der Meinung und hat das der Frau Bundesministerin auch dargelegt, dass es zulässig sein muss, über Bildungsfragen eine offene Diskussion zu führen und auch in der Frage der Lehrer/innenbildung die Positionen der wissenschaftlichen Diskussion einzunehmen.

Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied hat Rektor Dr. Markus Juranek mit der Fortsetzung der Geschäfte betraut und ihn schließlich für weitere fünf Jahre parallel zur Bestellung von Rektor Märk mit der Leitung der Hochschule beauftragt. Rektor Märk wird diese Vorgangsweise bekämpfen, und die Gerichte werden am Ende entscheiden.

### **Schule der 10- bis 14-Jährigen**

Der Landeshauptmann von Tirol und Präsident des Landesschulrates, Günther Platter, hat zum Thema der Schule der 10- bis 14-Jährigen einen Vorstoß unternommen und die Position vertreten, dass gerade in Bildungsfragen Bewegung entstehen muss.

Aus diesem Grunde hat der Landeshauptmann eine Expertengruppe einberufen, die sich mit der Frage der Schule der 10- bis 14-Jährigen kritisch auseinandersetzt und die gemeinsame Bildungsarbeit für diese Altersgruppe zum Ziel hat.

Entscheidend dabei ist die weitere Sicherstellung eines differenzierten Angebotes für die Kinder und Jugendlichen, damit besondere Begabungen optimal gefördert werden und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler jene Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Ungeachtet der äußeren Organisationsform muss gewährleistet sein, dass die 10- bis 14-Jährigen bestmöglich auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorbereitet werden.

### **Schulbeginn**

Allen Lehrerinnen und Lehrern, Direktorinnen und Direktoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern wünschen wir einen guten Start nach den Sommerferien, der eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg während des ganzen neuen Schuljahres ist.

Ihre Bildungslandesrätin

**Dr. Beate Palfrader**



Ihr Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol

**Dr. Hans Lintner**



## Inhaltsverzeichnis

<b>GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES .....</b>	<b>3</b>
52. Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BORG St. Johann i. T. ....	3
53. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen .....	3
54. Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der der 02. Mai 2014 und der 30. Mai 2014 schulfrei erklärt werden .....	4
55. Best <sup>3</sup> 2012 in Innsbruck .....	4
56. Neue Führung des Landes-Elternverbandes an öffentlichen Pflichtschulen .....	5
57. Information zu Schulsprengel-Änderungen .....	5
<b>MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 9/2012 .....</b>	<b>6</b>
Medien im Verleih der Medienzentren .....	6
Mit der Jahrespauschale besonders günstig: Bildungsmedien vom Medienzentrum .....	6
<b>SONSTIGE MITTEILUNGEN .....</b>	<b>8</b>
Jugendrotkreuzkalender September - Dezember 2012 .....	8
<b>PERSONALNACHRICHTEN .....</b>	<b>9</b>
Personalnachrichten 9/2012 .....	9
<b>TERMINE UND FRISTEN .....</b>	<b>12</b>

Zu BMUKK-GZ 618/99-III/8/2012

**52.**

**Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BORG St. Johann i. T. (Ende der Bewerbungsfrist: 12. Oktober 2012)**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 17. Juli 2012, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 11. September 2012, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am

Bundesyngnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 7,

die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe L1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung einer solchen Schule vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen“ unter: [www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen](http://www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen). Für die Tätigkeit gebührt eine Dienstzulage zwischen 450,30 und 1.064,25.

**Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung**

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

**Besondere Kenntnisse und Qualifikationen**

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind **bis längstens 12. Oktober 2012** (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 140/2011, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Website des Landesschulrates für Tirol unter [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at), **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ IVa-2016/1709

**53.**

**AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an der nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule aus:

**Bezirk Innsbruck Land Ost**

HS Steinach

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufs begleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrgesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 12. September 2012.  
Die Bewerbungsfrist endet am 10. Oktober 2012.**

LSR-GZ 90.15/0082-allg/2012

**54.**

**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,  
mit der der 02. Mai 2014 und der 30. Mai 2014 schulfrei  
erklärt werden**

Der Landesschulrat für Tirol hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) hinsichtlich der öffentlichen Schulen auf Grund des § 2 Abs. 5 dritter Satz Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985, idgF, hinsichtlich der Privatschulen auf Grund des § 2 Abs. 5 dritter Satz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985, idgF, im Einvernehmen mit dem jeweiligen Schulerhalter, verordnet:

Am

**Akademischen Gymnasium Innsbruck  
BG/BORG St. Johann i. T.  
BG/BRG Kufstein**

**BG/BRG Lienz**

**BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße 1 – 3**

**BG/BRG Reutte**

**BG/BRG Sillgasse, Innsbruck**

**BRG Imst**

**BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1**

**BRG Innsbruck, Bachlechnerstraße 35**

**BRG Wörgl**

**BRG/BORG Landeck**

**BRG/BORG Schwaz**

**BRG/BORG Telfs**

**Bischöflichen Gymnasium Paulinum Schwaz**

**Meinhardinum Stams**

**Öffentlichen Gymnasium der Franziskaner Hall**

**Wirtschaftskundlichen RG der Ursulinen**

werden folgende Tage schulfrei erklärt:

**Freitag, 02. Mai 2014**

**Freitag, 30. Mai 2014**

Der Amtsführende Präsident:

**Dr. Hans Lintner**

LSR-GZ 119.18/0001-allg/2012

**55.**

**BEST<sup>3</sup> 2012 IN INNSBRUCK**

**BeSt<sup>3</sup>**

Im Zeitraum vom **17. bis 19. Oktober 2012** findet zum mittlerweile 13. Mal die BeSt<sup>3</sup> in der **Messe Innsbruck** statt.

Veranstaltet wird diese Messe vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und dem AMS Österreich. Organisiert wird sie wieder von der SoWi-Holding der Universität Innsbruck in enger Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol und dem Arbeitsmarktservice Tirol.

Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung richtet sich mit ihrem Angebot an die Schüler/innen der mittleren und höheren Schulen, der Pflichtschulen der 7. und 8. Schulstufe und der Polytechnischen Schulen sowie an die Schüler/innen der Tiroler Fachberufsschulen, die mit einem entsprechenden Angebot eingebunden werden.

Den Schüler/innen, Studierenden sowie anderen Weiterbildungsinteressierten soll bei der Wahl ihres zukünftigen Karriereweges durch professionelle Beratung geholfen und die Entscheidungsfindung erleichtert werden. Die Aussteller decken dabei in ihrer Gesamtheit weitestgehend alle Bildungs- und Berufsbereiche ab.

Die entsprechenden Unterlagen (Poster, BeSt<sup>3</sup>-Messe-magazine etc.) wurden bereits in der ersten September-woche an die Schulen übermittelt.

Besonders seien auch die Bildungsberater/innen an den Schulen angesprochen, damit sie die Kolleg/innen und Schüler/innen über die BeSt<sup>3</sup> informieren. Bei entsprechender Vorbereitung kann diese Messe den Schüler/innen neben Informationen auch eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiteren schulischen bzw. beruflichen Laufbahn bieten. Auf die Vor- und Nachbereitung der Messe möge im Interesse der Schüler/innen besonderes Augenmerk gelegt werden.

Zur Planung des Messebesuches mit Ausstellerinformationen, Suchfunktionen, Besuchsplaner etc. empfiehlt sich die BeSt<sup>3</sup>-Website [www.best-innsbruck.at](http://www.best-innsbruck.at).

Die BeSt<sup>3</sup> Innsbruck mit ihren fast 24.000 gezählten Besucher/innen, mit 169 Ausstellern aus dem In- und Ausland und mit diversen Veranstaltungen im Rahmenprogramm war im Jahr 2010 die größte Bildungsmesse nicht nur in Westösterreich, sondern im gesamten Alpenraum.

#### 56. NEUE FÜHRUNG DES LANDES-ELTERNVERBANDES an öffentlichen Pflichtschulen

Bei der Generalversammlung des Tiroler Landesverbandes der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen vom 26. Juni 2012 ist Frau Dr. Daria Daniaux mit einer Mehrheit von zwei Dritteln zur neuen Landesobfrau gewählt worden.

Bei einem Zusammentreffen in seinem Büro gratulierte ihr der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Tirol, Dr. Hans Lintner, zur Übernahme des Vorsitzes, wünschte ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe und kündigte die Fortführung der positiven Zusammenarbeit an,



Die neue Landesobfrau, Dr. Daria Daniaux, mit dem Amtsführenden Präsidenten, Dr. Hans Lintner.

auf die sich auch Dr. Daniaux freut. Bei dieser Gelegenheit dankte Präsident Lintner auch ihrem Vorgänger, Herrn Hans-Peter Wendl-Söldner, für seine langjährige Tätigkeit als Landesobmann des Verbandes.

#### 57. INFORMATION ZU SCHULSPRENGEL-ÄNDERUNGEN

Die **Landesregierung hat mit Verordnung vom 10. Juli 2012** für die **öffentliche Allgemeine Sonderschule Imst** mit Wirkung vom 1. September 2012 folgenden Schulsprengel **festgesetzt**:

##### a) **Pflichtsprengel:**

die Gemeindegebiete der Stadtgemeinde Imst, Arzl im Pitztal (inklusive der Gebietsteile Leins, Krabichl und Hochasten), Imsterberg, Jerzens, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Roppen (inklusive dem Gebietsteil Hohenegg), St. Leonhard im Pitztal, Tarrenz und Wennis sowie der Gebietsteil Piller der Gemeinde Fließ des politischen Bezirkes Landeck

##### b) **Berechtigungssprengel:**

entfällt.

Gleichzeitig ist die Anlage zur Verordnung, mit der die Schulsprengel für die öffentlichen Allgemeinen Sonderschulen in den politischen Bezirken Imst, Innsbruck-Land, Innsbruck-Stadt, Landeck und Lienz festgesetzt werden, LGBL. Nr. 6/1990, **hinsichtlich des Schulsprengels für die Allgemeine Sonderschule Imst** sowie **hinsichtlich des Schulsprengels für die allgemeine Sonderschule Wennis außer Kraft gesetzt** worden.

Die **Landesregierung hat außerdem in drei Verordnungen vom 14. August 2012**

- die Verordnung über die Festsetzung des Schulsprengels für den **öffentlichen Polytechnischen Lehrgang Pradl-Ost** in Innsbruck, LGBL. Nr. 97/1994,

- die Anlage zur Verordnung über die Festsetzung der Schulsprengel für die **öffentlichen Hauptschulen**, LGBL. Nr. 52/1982, **hinsichtlich des Schulsprengels für die Hauptschulen in Innsbruck**,

- die Anlage zur Verordnung über die Festsetzung der Schulsprengel für die **öffentlichen Allgemeinen Sonderschulen** in den politischen Bezirken Imst, Innsbruck-Land, Innsbruck-Stadt, Landeck und Lienz, LGBL. Nr. 6/1990, **hinsichtlich des Schulsprengels für die Allgemeinen Sonderschulen in Innsbruck**,

jeweils mit Ablauf des 31. August 2012, **außer Kraft gesetzt**.

## MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

**Beim ersten Besuch in Los Angeles ist man vielleicht etwas enttäuscht. Es gibt kein richtiges Zentrum, sondern nur eine Art Geschäftsviertel, Downtown genannt. Aber die zweitgrößte Stadt Amerikas hat jedem etwas zu bieten. Die Produktion ist bestens für den bilingualen Unterricht geeignet, da sie sowohl in Geografie wie auch in Englisch einsetzbar ist. Zu den Filmen sind auch passende Arbeitsblätter vorhanden.**

### Los Angeles (4691205, auch bei LeOn)

Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste, einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Sie ist zweisprachig (deutsch/englisch).

### Körperpflege und Sauberkeit (4690508, auch bei LeOn)

Laura und Lennart probieren in einer Parfümerie neue Düfte aus. Denn laut Werbung ist gepflegt, wer gut duftet. Was aber bedeutet es, wirklich gepflegt zu sein? Der Film zeigt Laura morgens vor der Schule im Bad. Duschen, Haare waschen, Fingernägel reinigen und pflegen, Zähne putzen, Deo auftragen und saubere Kleidung anziehen. Lennart, Lauras Bruder, nimmt es mit der Körperpflege dagegen nicht ganz so genau. Bei ihm muss alles auf die Schnelle gehen. Auch in Schule und Freizeit sollte man hygienische Grundregeln einhalten wie z. B. das Waschen nach dem Schulsport und das gründliche Duschen vor dem Schwimmbadbesuch. Ein Hautarzt gibt Tipps zur Fußpilzvermeidung und zur Gesichtspflege bei Akne. Außerdem behandelt der Film einige Grundregeln zum Thema Sauberkeit.

### Naturschutz heute (4691250, auch bei LeOn)

Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt.

### Magnetismus (4690488, auch bei LeOn)

Die Filme sind mit kleinen realen Spielszenen und mit sehr anschaulichen Computeranimationen gestaltet, die den Kindern einen motivierenden Einstieg in den jewei-

ligen Teilaspekt der Thematik Magnetismus geben. Mit Magneten experimentierende Kinder in einem Labor in einer alten Scheune und natürlich Professor Lunatus sind immer wiederkehrende Protagonisten der Filme. Erklärungen sind stets der Altersstufe (6-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an wissenschaftliche Korrektheit und Vollständigkeit tritt in den Hintergrund. Für die unterschiedlichen Altersstufen bieten die Filme unterschiedliche Schwierigkeitsgrade (Anlehnung an Spiral-curricula). Alle Filme können in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, wenn auch einige Filme inhaltlich aufeinander aufbauen.



### Specht & Co. (4691124, auch bei LeOn)

Im Frühling bricht bei den Spechten das Baufieber aus. Das Weibchen klopft nur leicht an den Stamm, doch das genügt, um ihren Auserwählten anzuspornen. Jetzt lassen Bunt- und Schwarzspechte ihren spitzen Schnabel mit voller Wucht gegen den Buchenstamm krachen. Oft braucht es siebzehn harte Schnabelhiebe für einen einzigen Span, und zehntausend müssen raus, bis die Höhle fertig ist, Arbeit für Wochen. Dietmar Keil beobachtet nicht nur Schwarz-, Grün-, Bunt- und Mittelspechte. Er fängt das vielfältige Leben im Wald in unterschiedlichen Jahreszeiten ein.

**Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen sowie bei LeOn (LeOn Suche - Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) unter „Service“.**

### MIT DER JAHRESPAUSCHALE BESONDERS GÜNSTIG: Bildungsmedien vom Medienzentrum

Auch heuer bietet das TBI-Medienzentrum des Landes Tirol wieder seine unverändert günstigen Jahrespauschalen zu den gleichen Konditionen an. Damit kommen die Tiroler Schulen rasch und unkompliziert zu den Medien, die helfen, den Unterricht interessant, anschaulich und nachhaltig zu gestalten.

Drei Vertriebsformen stehen zur Verfügung: Am schnellsten geht es über das Internet: Mit LeOn können die Medien sofort verwendet oder heruntergeladen werden. Oder man holt sich die DVDs und Videos von den vier Verleih-

stellen, man kann sich die Bildungsmedien aber auch mit der Post zusenden lassen.

Schulen können aus diesen drei Modellen der Medienversorgung auswählen. Bei den Modellen A und B ist eine Vereinbarung mit dem Medienzentrum abzuschließen. Wichtig: Schulen, die bereits im vergangenen Schuljahr eine Vereinbarung getroffen haben, benötigen keine neue – außer sie wollen ein neues Paket bestellen.

**Paket A: Medienversorgung mit LeOn**

LeOn (Lernen Online) ist das innovative Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien (Filme, Arbeitsblätter, Fotos, Kopiervorlage etc.) über das Internet. Bei LeOn stehen derzeit mehr als 23.000 Medienmodule zur Verfügung, das Angebot wird laufend aufgestockt. Zusätzlich können alle DVDs und Videos unserer Verleihstellen ohne Mehrkosten entlehnt werden.

**Paket B: Medienversorgung ohne LeOn**

Die Schule hat auf den gesamten Medienbestand Zugriff, dies sind rund 1.230 DVDs und 550 Videos in den Verleihstellen. Die Bildungsmedien können bis zu zwei Wochen entlehnt werden.

**Medienversorgung durch Einzelverrechnung (ohne Vereinbarung)**

Weiterhin ist die normale Einzelentlehnung der Filme im Medienzentrum möglich. Die Gebühren betragen € 1,50 für drei Tage, € 0,50 für jeden weiteren Tag (Wochenende, Ferien und Feiertage sind kostenfrei).

**Service in allen Bezirken:**

**Medien werden per Post versendet**

Die Zusendung erfolgt in der Regel zwei Mal in der Woche: Alle Bestellungen, die bis Montag und Donnerstag jeweils 16 Uhr im Medienzentrum einlangen, werden spätestens am nächsten Vormittag der Post übergeben. Die Kosten für die Zusendung der Medien übernimmt das Medienzentrum, die Kosten der Rücksendung trägt die Schule.

**Übersicht zu den Paketen:**

Schulart	Paket A LeOn: Pro Schüler/in 2,00 €, aber höchstens	Paket B LeOn: Pro Schüler/in 2,00 €, aber höchstens
Volksschulen	120,00	100,00
Hauptschulen	350,00	310,00
Sonderschulen	120,00	100,00
Polytechnische Sch.	120,00	100,00
AHS (mit Unterst.)	350,00	310,00
AHS (ohne Unterst.)	180,00	160,00
Berufsschulen	120,00	100,00
BMS	120,00	100,00
BHS	180,00	160,00

Auf [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) (siehe LeOn/LeOn bestellen) kann man sich näher informieren und das Bestellformular herunterladen.

Als besonderer Service ist beim ePortal Tirol für Schulleiter/innen ein bequemes Formular (siehe „Formularanwendung Land Tirol“, „Vereinbarung Medienzentrum“) eingerichtet, mit dem man die Kosten pro Schuljahr berechnen und zugleich die Bestellung abschicken kann. Hotline: 0512/508-4294 oder [medienzentrum@tirol.gv.at](mailto:medienzentrum@tirol.gv.at)



**JUGENDROTKREUZKALENDER****September - Dezember 2012**

- 03.-05. Oktober 2012, 08:00-17:00 Uhr:  
Bundeskonferenz, Pichl, Schladming
11. Oktober 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, PTS Schwaz
17. Oktober 2012, 12:00-17:30 Uhr:  
AHS Referent/innen Konferenz, JRK-Sekretariat, Hofburg,  
Innsbruck
18. Oktober 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, HS Königsweg, Reutte
08. November 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, PTS Wörgl
15. November 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, HS Reichenau
22. November 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, Rotes Kreuz, Imst
05. Dezember 2012, 17:00 Uhr:  
Nikolauseinzug, Pfarrkirche St. Nikolaus, Dom St. Jakob

**JUGEND  
ROTKREUZ  
TIROL**





**PERSONALNACHRICHTEN 9/2012****Bestellung**

Dr. Dorothea REINALTER ist mit Wirksamkeit vom 1. September 2012 zur Fachinspektorin für Katholischen Religionsunterricht an Sonderschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen bestellt worden.

**Verleihung von Leiterstellen****mit 1. Juli 2012:**

VDin Gerda ASCHENWALD, VS Tux  
VDin Dipl.-Päd. Hildegard DANLER, VS Johannes Messner, Schwaz  
VDin Elisabeth KEILER, VS Ried i. Z.  
VDin Julia RITZL, VS Finkenberg  
SDin Dipl.-Päd. Susanne WILFLING, ASO Schwaz  
Vtl. Dipl.-Päd. Carina ZAUDTKE, VS Terfens

**mit 1. August 2012:**

VD Thomas WILLE, VS Landeck-Perjen  
HDin Dipl.-Päd. Brigitte WINKLER-GREIMEL, NMS Gabelsbergerstraße

**mit 1. September 2012:**

VD Dipl.-Päd. Josef AUSSERLECHNER, VS Breitenbach  
HDin Elisabeth BACHLER, NMS Brixlegg  
HDin Michaela BRENN-KRONBICHER, HS Längenfeld  
HDin Dipl.-Päd. Henriette EBERWEIN, NMS Wilten, Innsbruck  
HD Dipl.-Päd. Gerold ENNEMOSER, NMS Dr. Aloys Weißenbach, Telfs  
VD Bernhard FÖGER, VS Unterried/Längenfeld  
VDin Maria GASTEIGER-MAYR, VS Schwendau-Hippach  
VDin Martina GRUBER, VS Stummerberg  
VDin Dipl.-Päd. Christine HÖLLRIGL, VS Wildermieming  
VDin Maria HOLZMANN, VS Kramsach  
Direktor Dipl.-Päd. Winfried JUDMAIER, TFBS für Installations- und Blechtechnik  
VDin Anna Elisabeth KEIM, VS St. Anton a. A.  
VDin Dipl.-Päd. Helene KLAMMER, VS Außervillgraten  
Vtl. Dipl.-Päd. Mag. Renate KOLLNIG, VS Sillian  
SD Dipl.-Päd. Dietmar MEINSCHAD, Walter-Thaler-Schule, Telfs  
Vtl. Dipl.-Päd. Manuela NIEDEREGGER, VS Kolsass  
VD Dipl.-Päd. Gerhard SCHAUB, VS Weißenbach  
Vtl. Manuela SCHLÖGL, VS Schönegg  
Vtl. Dipl.-Päd. Claudia SCHNEIDER, VS Trins  
BD Mag.(FH) Günther SCHWAZER, TFBS für Tourismus und Handel, Landeck  
HD Dipl.-Päd. Angelika TRENKWALDER, HS Kitzbühel  
Vtl. Dipl.-Päd. Paul TSCHIDERER, VS Ischgl  
Direktor Dipl.-Päd. Mag. Christian TURISSER-GALA, TFBS für Tourismus, Absam  
VD Monika WALPOTH-HAGER, VS Ampass  
BD Kurt WIMMER, TFBS Wörgl-Rotholz

**Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand****Bundeslehrer/innen:****mit 1. Juli 2012:**

Prof. Mag. Alois AUSSERSTEINER, BG/BRG Lienz  
FOL StR Martin FELLEBERG, HTBLA Fulpmes  
Prof. Mag. Armin KÖLBL, KORNG Innsbruck  
Prof. Mag. Bernhard MALAUN, BHAK/BHAS Landeck  
Prof. Mag. Josef PERTERER, BHAK/BHAS Kitzbühel  
Prof. OStR Mag. Herbert REITER, BHAK/BHAS Imst  
Prof. Mag. Eva SCHREIBER, KORNG Innsbruck  
Prof. Mag. Reinhard SCHWARZ, BRG Wörgl  
Prof. Mag. Franz WOLF, BRG/BORG Landeck

**mit 1. September 2012:**

Prof. OStR Mag. Markus BODNER, HLW Lienz  
FOL Helga BREITLER, HBLA Innsbruck, Technikerstraße  
Prof. OStR. Mag. Albert BUTTENHAUSER, BG/BORG St. Johann i. T.  
Prof. OStR Mag. Heinrich DABLÄNDER, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße  
Prof. OStR Mag. Kurt GILLICH, BHAK/BHAS Innsbruck  
Mag. Erika GWIGGNER, BHAK/BHAS Innsbruck  
FOL Fritz HEINRICH, Internatsschule für Schisportler, Stams  
Prof. OStR Mag. Annemarie KIRCHNER, BHAK/BHAS Schwaz  
FOL Mag. Günter LIERSCHOF, Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz  
Prof. Mag. Angelika KONCILIA, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße  
Prof. OStR Mag. Anton MAGOMETSCHNIGG, BHAK/BHAS Lienz  
Prof. OStR. Mag. Walter MAIR, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz  
Prof. Mag. Dr. Reinhard MARGREITER, BHAK/BHAS Landeck  
Prof. Mag. Christine MITTERSCHIFFTHALER, BORG Innsbruck  
Prof. Mag. Heinrich PAYR, HTBLA Fulpmes  
Prof. OStR Mag. Wilhelm PEINTNER, HTBLA Imst  
Prof. OStR Mag. Stanislaw PIOTROWSKI, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz  
FOL StR Dipl.-Päd. Monika RAGGL, BHAK/BHAS Landeck  
Prof. Mag. Martin RISER, BRG Imst  
Prof. OStR Dr. Elisabeth RHOMBERG, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße  
Prof. OStR Mag. Reinhard RÖSCH, Österreichisches St. Georgs-Kolleg Istanbul/Akademisches Gymnasium Innsbruck  
Fachlehrerin Dipl.-Päd. Roswitha RYKL, HBLA Landeck  
Prof. Mag. Margarete SCHLÖGL, BRG Innsbruck  
FOL Heinrich SCHNEIDER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße  
Prof. OStR Mag. Birgit SCHUMACHER-MAIR, BORG Innsbruck  
Dir. HR Mag. Franz SCHWIENBACHER, HTBLA Fulpmes

Prof. Mag. Lorenz STAUD, HBLA Reutte  
 Prof. OStR Mag. Brigitta STEMBERGER, HBLA Lienz  
 Prof. Mag. Heinrich STENGG, HL für Tourismus Villa  
 Blanka, Innsbruck  
 Prof. DI Helmut STOCKER, HTBLA Imst  
 FOL OSR Johann TEMBLER, HTBLA Fulpmes  
 FOL OSR Gerhard TERTSCH, Glasfachschule  
 Kramsach  
 Prof. OStR Mag. Rudolf WAKONIG,  
 BG/BORG St. Johann i. T.  
 FOL OSR Hans WEBER, PORG Volders  
 Prof. Mag. Franz WILLE, BRG/BORG Landeck  
 Prof. OStR Mag. Rudolf WINKLER, HTBLA Imst  
 Prof. Pater Mag. Josef ZAUNER, HTBLA Fulpmes  
 Prof. OStR. Mag. Claudia ZECH, BRG Innsbruck,  
 Dir. Mag. Dr. Michael ZECH, BORG Innsbruck  
**mit 10. September 2012:**  
 FL Johann REICHL, HLT und HFS Villa Blanka,  
 Innsbruck

**Landeslehrer/innen:****mit 1. Juli 2012:**

VOLin Herta HOLZER, VS August-Thielmann Telfs

**mit 1. August 2012:**

VOL Franz BINDER, VS Hart i. Z.  
 HD OSR Dipl.-Päd. Wolfgang FRENZEL,  
 HS Gabelsbergerstraße, Innsbruck  
 OLdPS Dipl.-Päd. Peter HANSER, PS Innsbruck  
 VOLin Dipl.-Päd. Gertrud HORNDACHER, VS Vils  
 VOLin Dipl.-Päd. Eveline KEPCZYNSKI, VS Neuarzt  
 BOL Günter KLEEMAIER, TFBS für Tourismus und  
 Handel, Landeck  
 VOLin Maria KOFLER, VS Sillian  
 VOLin Dipl.-Päd. Andrea KUEN, ASO Axams,  
 Elisabethinum  
 DdPS Dipl.-Päd. Arne MAURER, PS Stubai  
 VOLin Christine RÖDHAMMER, VS Reutte  
 VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth SCHMIED, VS Wattens  
 BOLin Luzia Seidner-RAUTH, TFBS für Tourismus und  
 Handel, Landeck  
 VOLin Dipl.-Päd. Ursula SPARER, VS Hötting,  
 Innsbruck

**mit 1. September 2012:**

VOLin Dipl.-Päd. Germana BACHMANN, VS Kirchdorf  
 VOLin Rosa BACHMANN, VS Mittewald  
 BD RR Josef BAUMGARTNER, TFBS Tourismus,  
 Absam  
 OLinfWE Edeltraud BLÖSL, HS Kössen  
 HOLin Irene BOLL, HS Ehrwald  
 VDin OSRin Dipl.-Päd. Waltraud CROCE,  
 VS Neustift i. St.  
 HOLin Martha DEITERS, HS Wildschönau  
 HOLin Gertrud DERSCH, HS Fieberbrunn  
 HOLin Elisabeth DULLER, HS St. Johann 1  
 VD OSR Franz EBERHARTER, VS Hainzenberg  
 HOL Dipl.-Päd. Alois EBNER, HS Abfaltersbach  
 HOL SR Dipl.-Päd. Josef ERLACHER, HS Nord/Lienz  
 HOL SR Dipl.-Päd. Josef FANKHAUSER, HS Achensee  
 VOLin Dipl.-Päd. Dorothea FLACH, VS Wattens

OLinfWE SRin Waltraud FLORINETH-LAMPRECHT,  
 HS Völs  
 SOL Dipl.-Päd. Herbert FORCHER, ASO Lienz  
 VDin OSRin Gabriele FRIEDLE, VS Elmen  
 BOL SR Dipl.-Päd. Anton FUETSCH, TFBS für  
 Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik,  
 Innsbruck  
 HOLin SRin Roswitha GEBAUER, HS Jenbach II  
 VOLin SRin Ingeborg GEILER, VS Sillian  
 VOLin Dipl.-Päd. Helene GIBBS, VS Ebbs  
 VDin OSRin Dipl.-Päd. Eva GOTSBACHER, VS Kolsass  
 OLinfWE SRin Elisabeth GRUBER, HS Neustift i. St.  
 HOLin Dipl.-Päd. Angelika GUENEC, HS Dr. Fritz Prior,  
 Innsbruck  
 HOLin Dipl.-Päd. Maria HACKSPIEL, HS Reichenau  
 VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth HAFFNER,  
 VS Unterer Stadtplatz, Hall i. T.  
 HD OSR Dipl.-Päd. Johann HAID, HS Längenfeld  
 VOLin Dipl.-Päd. Brigitta HALLER, VS Am Stiftsplatz,  
 Hall i. T.  
 HD Georg HECHL, HS Kitzbühel  
 VOL SR Dipl.-Päd. Rudolf HEIM, VS Schwendau-  
 Hippach  
 HD OSR Erich HOLZMANN, HS Steinach a. Br.  
 VDin OSRin Eva HÖRTNAGL, VS Trins  
 HOL SR Kurt HÖRTNAGL, HS Steinach a. Br.  
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Ingeborg JENEWEIN,  
 HS Axams  
 VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth KÖBERL, VS Stadt,  
 Kufstein  
 HOL SR Clemens KOLLER, HS Dr. Aloys Weißenbach,  
 Telfs  
 BOL Josef KRONTHALER, TFBS für Holztechnik,  
 Absam  
 BD RR Mag. Dr. Wilfried KRÖSS, TFBS für Installati-  
 ons- und Blechtechnik, Innsbruck  
 VOL Alfred LANG, VS Tarrenz  
 HOL Albert LECHNER, HS Völs  
 BOL Mag. Klaus LIEDMAIR, TFBS für Handel und  
 Büro, Innsbruck  
 VD OSR Dipl.-Päd. Josef LINTNER, VS Pill  
 HOL SR Hubert LUGGER, HS Sillian  
 VD OSR Dipl.-Päd. Alfred MADER, VS Schwendau-  
 Hippach  
 VOL SR Johann MLAKER, VS Johannes Messner,  
 Schwaz  
 HOL SR Dipl.-Päd. Gerhard MOSER, HS Ebbs  
 HOLin Martha MUIGG, HS Wenss  
 HOL SR Dipl.-Päd. Edwin MÜLLER, HS Fügen I  
 HOL SR Franz MÜLLER, HS Mayrhofen  
 VDin OSRin Paula MÜLLER, VS Grän  
 VOLin Christine MUMMERT, VS Völs  
 VOLin Evi NAIRZ, VS Prutz  
 VOL Bernhard NEURAUTER, VS Matrei a. Br.  
 OLinfWE SRin Waltraud PAREGGER, HS Dr. Aloys  
 Weißenbach, Telfs  
 VOLin Dipl.-Päd. Annelies PAWLIK,  
 VS Unterlangkampfen  
 HOLin Dipl.-Päd. Friederike PERGER, HS Fügen II

VDin OSRin Dipl.-Päd. Maria PESTA, VS Kramsach  
 HOL SR Karl-Heinz POHLER, HS Untermarkt Reutte  
 BD RR Ing. Wilhelm RAGGL, TFBS Tourismus,  
 Landeck  
 HOL SR Dipl.-Päd. Helmut REHEIS, HS Zams  
 HOLin SRin Barbara RISER, HS Mieming  
 VD Manfred ROSINA, VS Breitenbach a. I.  
 HDin OSRin Helene RUDIG, HS Wilten, Innsbruck  
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Melitta SAILER,  
 HS Vomp-Stans  
 HOLin Waltraud SAM, HS Ehrwald  
 SDin OSRin Dipl.-Päd. Monika SANTER,  
 Walter-Thaler-Schule, Telfs  
 VD Arnold SCHERL, VS St. Anton a. A.  
 VD Alfred SCHETT, VS Außervillgraten  
 VOLin SRin Dipl.-Päd. Maria SCHLECHTER,  
 VS Johannes Messner, Schwaz  
 OLinfWE Gabriela SCHNEEBERGER, HS Matrei i. O.  
 VD Peter SCHNEGG, VS Feichten  
 VD OSR Helmut SCHNEIDER, VS Sillian  
 VOL SR Dipl.-Päd. Anton SCHÖPF, VS Hans Sachs,  
 Schwaz  
 VD OSR Franz SCHWEINBERGER, VS Stummerberg  
 OLinfWE SRin Hildegard SIMONER, HS Nußdorf-  
 Debant  
 HOLin Waltraud SINN, HS Matrei i. O.  
 VOLin SRin Elisabeth STEINWENDER, VS Mutters  
 HOLin Dipl.-Päd. Elisabeth STOCK, HS Rattenberg  
 HOLin Dipl.-Päd. Clara THEURL-WEILER,  
 HS Nord/Lienz  
 HOL Andreas THURNER, HS Paznaun, Kappl  
 OLinfWE SRin Renate TIPOTSCH, HS Vomp-Stans  
 HOLin SRin Elisabeth TRENTINAGLIA, Walter-Thaler-  
 Schule, Telfs  
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Maria TROJER, HS Nord/Lienz  
 VD OSR Arthur WANDER, VS Wildermieming  
 HOL SR Dipl.-Päd. Erwin WANNER, HS Steinach a. Br.  
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Rosa WECHSELBERGER,  
 HS Zell a. Z.  
 VOL Dipl.-Päd. Martin WELZL, VS Pradl-Ost,  
 Innsbruck  
 VD OSR Johann WÖRZ, VS Weißenbach  
 VDin Hedwig ZANGERL, VS Ischgl  
 VOLin Maria Susanne ZANGERLE, VS Prutz  
 HD OSR Rainer ZOGLAUER, HS Brixlegg

am 21.06.2012: Vlin i. R. Judith SCHRANZ, Innsbruck  
 am 12.07.2012: HHLin i. R. SRin Gertrud HIMBERGER,  
 Kitzbühel  
 am 20.07.2012: VDin i. R. OSR Otto FENEBERG,  
 Grinzens  
 am 25.07.2012: OLinfWE i. R. Margaretha RÖDHAM-  
 MER, Reith im Alpbachtal  
 am 05.08.2012: VD i. R. Alfred WECHNER, Söll  
 am 19.08.2012: DdPS i. R. Erich ORTNER, Rust  
 am 24.08.2012: VOLin i. R. Gertraud SCHRÖDER,  
 Natters

#### Todesfälle

##### **Ehemaliger Heimleiter der Internatsschule für Schi- sportler Stams:**

am 05.09.2012: Wilfried STEINKASSERER, Innsbruck

##### **Landeslehrer/innen:**

am 30.05.2012: SD i. R. OSR Johann FALCH, Innsbruck

am 05.06.2012: VD i. R. OSR Jakob BENTSCHITSCH,  
 Reutte

am 06.06.2012: VD i. R. OSR Ludwig ERHARDT, Lans

am 10.06.2012: VDin i. R. Elisabeth WIELAND,  
 Innsbruck

am 16.06.2012: HHL i. R. SR Josef Egon BUCHER,  
 St. Johann in Tirol

# VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol



Jahrgang 2012

Innsbruck, 15. September 2012

Stück IX

## Termine und Fristen

Bewerbungen für Leiterstelle an der HS Steinach

10. Oktober 2012

Bewerbungen für die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BORG St. Johann i. T.

12. Oktober 2012

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Landesschulrat für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck